



ABACUS Motorradfahrschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumstrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Allgemeiner Info-Rundbrief zur «SWISS-MOTO» vom 22.-25. Febr. von der «Tramstrasse 100»

Zürich-Oerlikon, den 9. Febr. 2018

Kurzübersicht über die Themen

Liebe (ex-)Töfffahrerin,
Lieber (ex)Töfffahrer

Zurück aus Teneriffa mit einer schweren Grippe: Grosse Arbeit liegt vor mir bis zur anstehenden Töff-Ausstellung, die SM-Post muss weg!

So habe ich mir meine Rückkehr von der Sonneninsel Teneriffa nicht vorgestellt: Seit gut einer Woche liege ich mit einer schweren Grippe flach, immerhin schaffte ich mit 38 Grad Fieber die Rückreise im Flieger und wurde anschliessend liebevoll von meiner Freundin Karin, die ebenfalls von der Grippe erwischt wurde, versorgt und gepflegt. Nun sehe ich langsam das Ende des Tunnels, denn vor mir liegt ein Haufen Arbeit, muss doch baldmöglichst diese Post weg, damit sie bei meinen Kunden rechtzeitig auf die bevorstehende Töff-Ausstellung im Briefkasten liegt.

Messe Zürich: Start zur Töffsaison! Erfreuliche Zahlen 2017 von der Verkaufsfront, die Motorräder leicht im Plus, die Roller leicht im Minus. Vor allem Kawasaki startet durch mit den neun neuen Modellen: So preisgünstig konnten noch nie neue Töffs gekauft werden – und Honda schreibt neue GoldWing-Geschichte!

Mit der SWISS-MOTO wird in der Messe Zürich alljährlich die neue Töff-Saison angeschoben: Vor zwei Jahren war der Markt riesig euphorisch, war er doch tendenziell in ganz Europa mit zweistelligen Prozentzahlen gewachsen. Immerhin halten sich, im Gegensatz zum umliegenden Ausland, unsere hohen Zulassungszahlen, laut MSS (MotoSportSchweiz) handelt es sich um das zweitbeste Zulassungsergebnis der vergangenen 20 Jahre. Der Rollerverkauf ging leicht zurück. Zu den grössten Gewinnern durfte sich neben Yamaha und BMW auch Kawasaki zählen, die mit ihrer Z650 (Nachfolger der ebenfalls erfolgreichen En-6-Modelle) hinter den ewigbesten Yamaha MT-07 und BMW R1200 GS gleich den dritten Platz in der Verkaufsstatistik 2017 eroberten. Die Swiss-Moto ist also spannend wie nie zuvor, denn noch nie konnte für so wenig Geld so viel Motorrad erworben werden. Wer auf meiner Homepage war, kennt meine GoldWing-Story: Sie begann 1974 auf der IFMA in Köln und nun wird mit der neuen GoldWing Tour mit Doppelkupplungsgetriebe ein neues Kapitel aufgeschlagen. Mein Tribut an die erste GoldWing wird das Ausstellungsstück, eine GL1000 LTD. mit Jahrgang 1977 von meinem Freund Markus Egli auf meinem Stand sein.

Viele attraktive Sonderausstellungen und Shows: Genügend Zeit einplanen für deinen Besuch, Schauzeiten einplanen und nicht vergessen, uns in der Halle 3 zu besuchen, wir freuen uns auf Dich!

Aber auch wer sich kein neues Motorrad kaufen will, findet in diesem Jahr viele Sonderausstellungen und Highlights. Ich staune in jedem Jahr von neuem, wenn ich sehe, was die Ausstellungsmacher der SWISS-MOTO jedes Mal an Rahmenprogramm wieder auf die Beine stellen! Nehme Dir also genügend Zeit und studiere auch bereits vor dem Messeintritt den Zeitplan allfälliger Shows, die Du keinesfalls verpassen möchtest. Die Todeskugel heisst nun Todeswand: Mit neuen Materialien konnte noch mehr Einblick in das wahnsinnige Treiben der tollkühnen Fahrer verschafft werden, eine neue Truppe «Daredevils» bestreitet erstmals diese Schau. Und nicht verpassen, in der Halle 3 an unserem Stand A15 einen Stopp einzulegen. Wir freuen uns schon jetzt, viele alte und neue Kunden willkommen heissen zu dürfen!

Beachte auch meine Schülerzeitung zum Jubeljahr: Tolles Ergebnis für BuKi-Sammlung, insgesamt kamen 2017 2500 € zusammen!

In meiner Zeitung findest Du viele weitere interessante Informationen, darunter natürlich auch den Bericht über mein vergangenes Jubiläums-Jahr, 30 Jahre «Tramstrasse 100», welches wir anlässlich verschiedener Veranstaltungen feiern durften. Dabei möchte ich besonders hervorheben, dass durch Sammlungen während des Jahres, «BuKi» - Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V. ein Betrag von insgesamt 2500 Euro überwiesen werden konnte. Ganz besonders möchte ich den Riesenbatzen, der anlässlich der Schlussfahrt zusammen kam, verdanken – vielen, vielen Dank!

Dann: An der SM!

Auf eine tolle Zweirad-Saison 2018, herzlichst, Dein **Urs Tobler**
Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»

Wie in jedem Jahr kannst Du Eintrittsgutscheine beziehen, die Dir einen Eintritt für nur 10.- statt 22.- ermöglichen. Bezahlen kannst Du sie bei mir am Stand. Oder per Mail vorbestellen, dann kann ich



sie Dir per Post zustellen. Während der Ausstellung gibt es die Möglichkeit, auf mein Natel anzurufen, dann kann sie Dir jemand im Eingangsbereich der Messe aushändigen. Meine Natel Nummer: 079 333 23 77



Wir verkaufen wieder «motomania»-Artikel und «I-love-Töff»-Aufkleber, -Stickers und T-Shirts: Den neuen Kalender 2018 gibt's zum Mitnahmepreis von Fr. 20.-. Weiter im Verkauf sind schwarze Jubiläums-T-Shirts vom 25.LOVERIDE zu Fr. 25.- statt 30.-. Wir haben auch die Kaffeemaschine und den Kühlschrank dabei, um unsere Gäste zu verwöhnen. Noch suche ich Kräfte, um unser Team zu verstärken. Vor allem am Freitagabend und Samstag, wenn die lokale Kundschaft uns fordert.



Spezial-Info für meine «aktuellen Fahrschüler/innen»

Prüfungs- vorbereitung

Für alle KursteilnehmerInnen der abgelaufenen Saison, die noch nicht die praktische Prüfung absolviert haben, offeriere ich in den Monaten März und April den Fahrzeugbeherrschungskurs zum halben Preis zu repetieren: Fr. 200.- für 2x5Std! Voraussetzung für dieses Angebot, ist die Weiterausbildung im Einzelunterricht (mind. 2 Doppellektionen) – dieses Angebot gilt auch für diejenigen, die im letzten Jahr die obligatorische Grundschulung in einer anderen Fahrschule absolviert haben! Die neuen FahrschülerInnen haben bei Engpässen Vorrang.

Kat. A erhöhte Prüfungsanfor- derungen

Die Anforderungen an die Kandidat(inn)en der Führerprüfung sind in den letzten Jahren gestiegen: Damit wurde der neuen Situation der Direkteinsteiger Rechnung getragen, direkt auf grosse und starke Maschinen zu gehen. Wer sich dafür gut vorbereitet, muss sich aber davor nicht fürchten: In meinem Einzelunterricht kommt das Fahren zu zweit genug vor, auch mit dem Kurventechnikkurs habe ich ein gutes Niveau bei meinen Prüfungskandidaten.

Ab dem 5.April heisst's wieder Start um 19 Uhr

Ab dem April gibt's dann wieder die regelmässigen DO-Ausfahrten (automatisch informiert mit START DOAUSFAHRT an die Nummer 8400 senden), eine kostenfreie Möglichkeit deine Erfahrungen auszubauen. Wir fahren in Gruppen und nehmen Rücksicht auf L-FahrerInnen.

Wer seine Er- fahrungen aus- bauen will, kann Weiterausbil- dung als Kurs od. Veranstal- tung buchen.

Wie Du in den Beilagen sehen kannst, biete ich auch nach der Prüfung Weiterbildung: Einerseits eintägige Kurse (Kurventechnik-Kurs 2, WB-Kurs in Interlaken für Fortgeschrittene), aber auch Veranstaltungen, die Fun mit Erfahrungsaustausch verbinden, wie die alljährliche Stella Alpina, die es inzwischen auch als Variante «Strassenmaschinen» gibt. Allein die Fahrstrecke auf dem Hin- und Rückweg, entstanden über Jahrzehnte mit ausgefeilten Ortskenntnissen, ist eine grandiose Erfahrung. Wer es im Gelände liebt, kann sich eine gemietete Enduro runterfahren lassen, am besten nach einem eintägigen Ausbildungskurs in der Schweiz.

Achtung: Die Rennstrecke kann f. Fahren- fänger gefähr- lich sein. Nord- schleife, das höchste aller Gefühle, nur für absolute Fahr- könnner geeignet.

Ich rate davon ab, ohne langjährige Fahrerfahrung auf sogenannte Rennstreckenveranstaltungen zu gehen, ausser man hat sich dafür gut vorbereitet: Kurventechnik-Kurs 1 und 2. Der absolut grösste Weiterbildungskurs für solche, die sehr hohe Anforderungen ohne Risiko an sich stellen, ist die Teilnahme an einem Sicherheitstraining auf der legendären Nürburgring-Nordschleife. Ich war selbst Instruktor dort und habe erlebt, wie viele Teilnehmer in nur kurzer Zeit enorme Fortschritte erzielten, auch für den Alltagsverkehr. Man lernt sich und seine Maschine besser kennen und kann danach die Reserven gekonnt ausnützen, wenn es darauf ankommt. Du findest entsprechende Bericht auf meiner Homepage unter «Veranstaltungen/Rennstrecke» - eine Soft-Variante für Erstteilnehmende kann ich etwas näher, in der Nähe des französischen Strassbourg, auf der Rennstrecke von Chenevières anbieten.

Newsletter/ Post uner- wünscht ?

Es ist ganz einfach, meinen Newsletter übers Internet zu bekommen: Dazu benötige ich Deine E-Mail-Adresse! Kurzer Anruf (044 313 13 33) genügt oder E-Mail senden an: [urs.tobler \(at\) datacomm.ch](mailto:urs.tobler@datacomm.ch). Möchtest Du keine Mails oder keine weitere Post mehr bekommen, dann teile mir das per Mail oder per Telefonanruf mit, besten Dank!

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2018

Ab Donnerstag, 5. April: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

18 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 18

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

* Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend

FR, 6. Apr., FR, 27. Apr., FR, 25. Mai, FR, 29. Juni, FR, 27. Juli,
FR, 31. Aug., FR, 28. Sept., FR/SA, 19./20. Okt., SA, 10. Nov.

Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverkehrsamt Zug

Samstag, 14. April ganztägig, Bedingung: besuchter KT1

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Mittwoch, 23. Mai/ Kurs am Donnerstag, 24. Mai ganztags

18 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 18

Rennstreckentraining in Chenevières/F (170 km ab Basel)

mit tz-motorsport.ch: Freitag, 11. Mai/ Samstag, 12. Mai 18

Gemeinsame Anfahrt an Auffahrt, Rückfahrt am Sonntag auf schönen
Strassen durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit f. Gepäcktransport

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 25.-27. Juni 18

mit tz-motorsport.ch: Anfahrt sonntags nach Absprache, 3 Tage

Möglichkeit für Gepäck-, evtl. Maschinentransport (frühzeitig res.)

«Stella Alpina» mit Strassen- u./od. Enduro-Maschinen (5-Tagestour)

Donnerstag, 5. bis Montag, 9. Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 750.- DZ/HP

Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände

Geführte Tour mit Begleitungsfahrzeug und Anhänger für Notfälle

«Nürburgring pur» mit Motorrad-Action Team vom 29. & 30. Aug. 18

Gemeinsame Anfahrt am DI, 28.8 durch die Vogesen, Rückfahrt am

FR, 31.8 durch den Schwarzwald, Möglichkeit für Gepäcktransport

Dieser Anlass wird früh ausgebucht sein, also SOFORT melden!

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Mail an: urs.tobler@datacomm.ch

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch



Einmal mehr konnte ich meine Fahrschule an der SWISS-MOTO präsentieren: Mit einem Extra-Plätzchen gedachten wir der im Dezember vor Weihnachten verstorbenen Sigrid, die fast drei Jahre mit viel Lebenswille und –freude ihrer unheilbaren Krankheit getrotzt hat. Sie war zum letzten Mal anlässlich der Schlussfahrt auf dem Sozius meiner GoldWing mitgefahren. Nachdem ich im Vorjahr als Neuheit ein «I-love-Töff»-T-Shirt vorgestellt hatte, eröffneten wir in diesem Jahr den Verkauf: Die nicht verkauften weissen T-Shirts können exklusiv nun im Moto-Corner in Wohlen käuflich erworben werden. Einmal konnte ich auf die grosse Unterstützung von Anna, meiner Stand-Mate und durch ehemalige FahrschülerInnen zählen. Vielen, vielen Dank! Termin für die nächste SWISS-MOTO: 16.-19. Februar 2018!

Am Samstag, dem 14. April trafen sich 7 Kursteilnehmer für den Kurventechnik-Kurs 2 im Rest. Hörnli in Knonau. 6 trafen rechtzeitig ein, der 7. Teilnehmer, der extra aus Paris (!) angereist war, meldete sich kurz nach 8 Uhr. Auf dem Weg nach Knonau war er verunglückt, ein paar Kilometer vor dem Treffpunkt. Zum Glück hatte er sich selbst nicht weh getan, so dass ich mich für den Abtransport seiner zerstörten Maschine und um ein Ersatzmotorrad kümmern musste. So konnte er den ganzen Kurs trotz dem Malheur auf der Anfahrt mitmachen und gar erst noch geniessen: Auf der 100er-Kawa hatte er offenbar Spass und das Geschehene bestimmt besser verarbeiten. Wie heisst es so schön: Wenn einer vom Ross fällt, soll man ihn gleich wieder draufsetzen ...



Mitten unter der Woche, am 25. April fand der interessante Weiterbildungskurs in Interlaken statt. Diesmal brachten wir mit Roli Schneider auch gleich den (kürzlich) vom Verkehrssicherheitsrat geprüften Instruktor mit. Auf dem Flugplatz von Interlaken gibt es Möglichkeiten, die man sonst nicht hat: Wir konnten uns am Morgen in erster Linie auf dem Flughafengelände, am Nachmittag dann auch in der traumhaften Umgebung von Interlaken in der herrlichen Bergwelt des Berner Oberlandes auf kurvenreichen Strecken üben. Alle Teilnehmenden waren bereits am Vorabend abgereist, wir konnten gemütlich Znacht essen und nach dem Frühstück war es nur noch einen Katzensprung bis zum Kursstart. Danke an die Organisatoren, die uns als Gäste aufnahmen und uns diese einmalige Weiterbildungsmöglichkeit gaben.

Am 20. LOVERIDE war entgegen schlechter Wetterprognosen dann doch ein passables Töffwetter am Tage des Geschehens: Da es aber immer welche gibt, die ihren Töff nur bei Sonnenschein ausfahren, konnten die Organisatoren an keine Rekordzahlen denken. Sie gaben sich aber mit dem Resultat (3400 Motorräder und 5500 Besucher) zufrieden, denn schliesslich zählt jeder Franken, der an die Muskelkranken geht, etwa 250'000 Franken auch in diesem Jahr. Auch durften 215 Behinderte die «Freiheit auf 3 Rädern» mitgeniessen, ein absoluter Höhepunkt des Jahres für diese wenig privilegierten unserer Gesellschaft. Ich bin jedes Jahr von neuem fasziniert von dieser grössten Töff-Party auf dem Dübendorfer Flugplatz mit Benefizhintergrund.



Sigrid und ich brachen an Pfingsten für ein verlängertes Wochenende nach Österreich auf: Bereits am Furkajoch mussten wir drehen, da dieser Pass noch immer Wintersperre hatte. Ein Anwohner klärte uns auf: Sobald die Schneeräummaschinen an der Silvretta-Hochalpenstrasse frei werden, kommen sie zum Furkajoch, welches als Zufahrt dient. Auf Milly's Tipp trafen wir im Hotel Sonnenkopf am Faschinajoch ein. Stefan, der Wirt, brachte zum Abendessen einen ganzen Ordner voller Tourenvorschläge. So konnten wir trotz der gesperrten Pässe eine wunderschöne Tour unter die Räder nehmen: Wir fanden die Kurven, die wir suchten und genossen unseren Ausflug in vollen Zügen. Wir freuten uns unterwegs schon auf das feine Abendessen, welches man aus Stefans Küche bekommt – nicht zum letzten Mal!

In diesem Jahr konnte ich einmal mehr die 5tägige Enduro-Tour anlässlich der «Stella Alpina» durchführen: Mit Ernst Oderbolz, der mit seinen 70 Jahren nun das Geländefahren definitiv abgeschlossen hatte, fand ich einen Chauffeur, um unsere Geländemaschinen nach Italien zu bringen. Seine Kollegen, Bully und Zilli, die schön früher mit von Partie waren, meldeten sich zusammen mit Ernst's Sohn Pädi frühzeitig an für unsere Tour. Walter Gerig hatte leider das Wochenende verwechselt und musste passen: So blieb nur noch Marc übrig, der bereits eine lebenslange Teilnahme signalisiert hatte! Er war dann auch der Einzige, der sich mit mir auf den Weg machte – alle übrigen hatten sich schon am Vortag auf den Weg in den Süden gemacht und uns schliesslich die wichtigen Infos übermittelt: Ein Felssturz am Col d'Izoran verhinderte unsere normale Anfahrtsroute und wir mussten kurzfristig umplanen.



Das Ende der Strecke am Sommeiller!



Jedes Jahr wechseln wir ab mit der Planung unseres verlängerten 1.August-Weekends: Diesmal war Sigrid dran und sie entschied sich für ein töff-loses Programm! Wir buchten Übernachtungen im Romantik-Hotel de l'Ours in Sugiez im Drei-Seen-Land. So reisten wir am Sonntag, 29.Juli mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an, ab Murten nahmen wir das Schiff und legten praktisch im Garten des Hotels an. Wir wurden ausserordentlich nett empfangen und nahmen das Diner am ersten Abend ein, da das Restaurant für die übrigen Tage geschlossen hatte. Am Montag umrundeten wir mit dem Velo den Murtensee, am Dienstag stand die Wanderung auf den «Creux-du vent» auf dem Programm. Die Rückreise schliesslich war die Schifffahrt über Neuenburg, wo wir Jacques Cornu trafen, bis nach Biel.

Der Einsatz im «Kawasaki W800-Cup» kam ziemlich überraschend: Per Zufall hatte ich Mäse Künzler (mit dem ich anfangs März in Portugal Endurofahren ging) am Draht und er fragte mich spontan, ob ich auf seiner W800-Cupmaschine das Rasenrennen in Koppigen/BE bestreiten möchte. Eigentlich wollte ich mit Sigrid nochmals übers Wochenende nach Österreich fahren – aber diesem Angebot konnte ich kaum widerstehen, hatte ich doch ursprünglich eine Teilnahme am W800-Cup geplant und aus finanziellen Gründen wieder gestrichen: Sigrid erkannte die Situation und wie viel mir diese Teilnahme bedeutete und gab ihr o.k.! So kam es, dass ich einen ersten W800-Einsatz im Gelände, 2 Wochen später einen 2.Einsatz anlässlich des ersten Supermotard-Rennens in Roggwil wahrnahm: Es war so geil!



Am Wochenende 15./16. September schrieb ich eine Rennstreckenveranstaltung in Chenevières/Frankreich aus: Schliesslich möchte meine Honda CBR600 im Renntrimm auch von Zeit zu Zeit bewegt werden. Mit Jacques Cornu konnte ich ein ansprechendes Angebot für meine Kunden aushandeln und so durfte ich insgesamt 12 Teilnehmer buchen, ein toller Erfolg! Andreas, ein aktueller L-Fahrer mit 2Rad-Hintergrund, fuhr mit meinem Bus, darin seine KTM Duke 4 und meine CBR im Renntrimm sowie mit dem Gepäck aller übrigen Teilnehmer nach Frankreich auf die Rennstrecke. In drei Gruppen fuhren wir am Samstag an, trafen uns im Hotel 10 km weg von der Rennstrecke und nahmen zusammen ein tolles Abendessen. Am nächsten Morgen dann ging's auf die Rennstrecke.

In diesem Jahr feiert die REGA ihr 60jähriges Bestehen: Falls Du nicht bereits Gönnermitglied bist, dann wäre es höchste Zeit, dieses Versäumnis nachzuholen. Eine Gönnerschaft kostet Fr. 45.- als Einzelmitglied. Es ist ein Zeichen der Solidarität – und natürlich hoffen wir, dass die REGA nie für Dich ausrücken muss! Ich erlebte am Supermotard-Rennen in Roggwil den letzten Einsatz, als ein Rennfahrer (übrigens ein Fahrlehrer!) schwer stürzte. Der Speaker meldete am Nachmittag, dass trotz Wirbelverletzung keine Lähmung folgte.

Und es braucht Ihre Mithilfe.

Danke, dass Sie uns zum Geburtstag einen neuen Gönner schenken.

